Sonnenschein und gute Laune bei der CTF in Wedel

Nach zwei frostigen CTFs der Radgemeinschaft Wedel hatte der Wettergott ein Einsehen und schickte die Sonne mit fast frühlingshaften Temperaturen. Da dies die Wetterfrösche seit Tagen voraussagten, kamen 142 Teilnehmer nach Wedel. Einige hatten sogar den weiten Weg aus Celle gemacht. Von den Teilnehmern entschieden sich 22 für die Premiere der kleinen 33 km Runde. Sie wurden von insgesamt 14 Guides von 13 bis 69 Jahren erwartet. Zusätzlich nutzten einige Kinder das Angebot der Kiddy-Runde.

Gute Laune schon vor dem Start

Bei dem schönen Wetter konnte gefahrlos über den Elbhang gefahren werden. Gefahrlos nicht ganz, denn das schöne Wetter lockte auch viel Spaziergänger mit ihren vierbeinigen spielenden Tu-nix-en an die Elbe. Allerdings sind keine Zusammenstöße zwischen Radfahrer und Hund bekannt geworden. Ein fröhliches "Moin" heilte alle schlechte Laune. Die Strecke über Falkenstein hat einigen Mitgliedern Respekt eingeflößt, aber der Klövensteen erlaubte das Durchatmen vor der Verpflegung. Für die 33iger Fahrer wurde die Auffahrt zum höchsten Punkt etwas entschärft und verkürzt. Dadurch trafen sich einige Gruppen, was aber durch die Guides souverän entwirrt wurde, so dass niemand auf die falsche Bahn geriet oder verloren ging.

Die Verpflegung wurde in einem Pferdestall gereicht. Zum heißen Zitronentee gab es Schnittchen, Obstschnitten und Müsliriegel. Durch das Treffen einiger Gruppen, wurde angeregt miteinander kommuniziert, bis die Guides zur Weiterfahrt aufriefen. Die Holmer Sandberge bescherten den Teilnehmern zwei schöne Single-Trail-Passagen, die Lust auf mehr machten. Leider musste man bei der CTF ein gewisses Programm einhalten und allen Teilnehmern gerecht werden. Das Schöne ist, die Strecken sind das ganze Jahr über geöffnet. Allerdings ändern sich die Anforderungen je nach Witterung, gerade das ist die Herausforderung des Crossens. Die Teilnehmer kennen jetzt die Strecke. Oder sie fahren mal bei der Winter-Sonntagsrunde der RG Wedel mit.

Die 55er Runde machte einen Abstecher durchs Buttermoor mit einer matschigen Piste, die eine Herausforderung für jedes Schwergewicht war. Die anschließende Runde durch den Klövensteen zur Verpflegung ließ den Teilnehmern ein wenig Zeit zur Erholung. Die Verflegung brachte zusätzliche Kräfte, bevor es durch die Wedeler Au zum Startpunkt zurückging. Die Teilnehmer der 33er Runde hatten den Morast der Au schon einmal schön durchgepflügt. Im Jugendzentrum konnten die Teilnehmer ihre Räder reinigen, eine selbstgemachte Erbsensuppe genießen oder bei einem alkoholfreien Bier mit den anderen fachsimpeln.

Allen Teilnehmern hat die CTF Spaß gemacht:

Helmut von Helmuts-Fahrrad-Seiten: "Die vom Profil erheblich anspruchsvollere Langstrecke verläuft ein ganzes Stück die Elbe entlang. Ein Grund wieder zu kommen und diese zu wählen."

Heidebiker Karsten: "Die Tour hat mir viel Spaß gemacht und mich echt geschafft."

Olli: "Landschaftlich ist die CTF Wedel ein echter Genuss."

Tom: "Zwischenstopp an einem schön gelegenen Pferdestall, mit Verpflegung, die kaum Wünsche offen ließ."

Auch von der RG Wedel vielen Dank an die disziplinierten, gutgelaunten Teilnehmer, auch uns hat es mit euch Spaß gemacht. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der RTF am 13.4.2008 in Wedel

Susan Rosemeier

Dienstag, 15. Januar 2008